

Aureum
Realwert
AG

Inhaltsverzeichnis

Organe der Gesellschaft.....	3
Bericht des Aufsichtsrats.....	4
Lagebericht.....	6
Unternehmensstruktur.....	6
Strategie und Steuerung.....	7
Wirtschaftsbericht für das Jahr 2016.....	9
Wirtschaftliche Entwicklung/Konjunktur.....	9
Geschäfts- und Ertragsentwicklung.....	9
Vermögens- und Finanzlage.....	10
Sonstiges.....	10
Chancen und Risiken.....	11
Abhängigkeit von der Entwicklung der Finanzmärkte.....	11
Prognosebericht.....	11
Konzernzugehörigkeit.....	12
Erklärung des Vorstandes gemäß § 312 Abs. 3 AktG.....	13
Bilanz zum 31.12.2016.....	14
AKTIVA.....	14
PASSIVA.....	15
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016.....	16
Finanzkalender.....	17
Basisdaten.....	17
Kontakt.....	18

Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Frau Nadezda Ekkert

Aufsichtsrat:

Herr Prof. Dr. Andrey Nechaev, Vorsitzender

Herr Marcus Korn, stv. Vorsitzender

Herr Marquard Freiherr von Pfetten-Arnach

Bericht des Aufsichtsrats

Die Aureum Realwert AG hat ihre operative Tätigkeit als Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft im Frühjahr 2016 nach dem Eintritt eines neuen Mehrheitsaktionärs und neuer Besetzung der Geschäftsleitung wieder aufgenommen. Die geschäftlichen Aktivitäten der Aureum Realwert AG im Geschäftsjahr 2016 beschränkten sich somit nicht nur auf die Verwaltung von eigenem Vermögen, sondern umfassten die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft in Form der langfristigen Investitionen in deutsche und europäische FinTech- und andere Finanzprojekte.


Nach dem Eintritt des Großaktionärs im März 2016 wurde der Aufsichtsrat komplett ausgewechselt.

Der neu berufene Aufsichtsrat hat die Aureum Realwert AG auch im Geschäftsjahr 2016 eng begleitet und sich gewissenhaft und ausführlich mit der Lage und den Aussichten der Gesellschaft im regelmäßigen Austausch mit dem Vorstand sowie in den Aufsichtsratssitzungen auseinandergesetzt. Seine ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben hat der Aufsichtsrat mit der erforderlichen Sorgfalt wahrgenommen, hat den Vorstand bei seiner Geschäftsleitung umfassend überwacht und sich eingehend mit der wirtschaftlichen Entwicklung, der finanziellen Lage und den Perspektiven des Unternehmens befasst.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit hat der Aufsichtsrat an den zu treffenden Entscheidungen mitgewirkt und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Geschäfte und Maßnahmen, die nach Gesetz oder Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, sind mit dem Vorstand eingehend besprochen worden.

Der Schwerpunkt der Beratungen nach der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates im Juni 2016 war die Heranziehung des Fremdkapitals für das weitere Unternehmenswachstum und die Entwicklung der Businessvorhaben und die strategische Planung und Ausarbeitung der Zusammenarbeit mit der vPE Wertpapierhandelsbank AG.

Auch außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrats standen die Mitglieder des Aufsichtsrats mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und haben sich über aktuelle Entwicklungen der Gesellschaft stets umfassend informiert gehalten.



Der vom Vorstand erstellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2016, der somit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands, den Bilanzgewinn vollständig auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Das Management und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aureum Realwert AG haben im Berichtsjahr einen hohen persönlichen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung des Unternehmens geleistet. Für ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft sowie die vielen außergewöhnlichen und auch alltäglichen Leistungen dankt der Aufsichtsrat allen Beschäftigten und den Vorstandsmitgliedern.

Daneben hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 in seiner geänderten Fassung am 12.06.2018 gebilligt. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 ist damit und in seiner ursprünglichen Fassung aufgehoben. Hintergrund für die Änderung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 war, die Entstehung einer umsatzsteuerlichen Organschaft, Berücksichtigung der Ergebnisse der durchgeführten Lohnsteuer- Außenprüfung, Berücksichtigung von Beteiligungen an den beiden Tochtergesellschaften, nebst der Erträge aus Geschäfts- bzw. Haftungsvergütungen.

Berlin, 12 Juni 2018

Prof. Dr. Andrey Nechaev

(Aufsichtsratsvorsitzender)

Lagebericht

Unternehmensstruktur

Die Aureum Realwert AG, nachfolgend auch „Aureum“ oder die „Gesellschaft“, ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts in Bremen (Registernummer: HRB 25938). Der Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Vermögenswerten jeglicher Art, insbesondere von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Vornahme aller sonstigen damit verbundenen Geschäfte im eigenen Namen. Darunter zählen unter anderem Unternehmensberatung und das Unternehmensresearch. Die Aktien der Aureum Realwert AG sind in den Handel im Freiverkehr der Wertpapierbörse Berlin und Hamburg einbezogen.

Die Aureum verwaltete in den letzten Jahren als börsennotierte Mantelgesellschaft im Wesentlichen Finanzanlagen in Sachwerte. Die Ratio dahinter war, die vorhandene Liquidität vor drohenden Negativzinsen zu schützen. Mit dem Einstieg des neuen Mehrheitsaktionärs, der Transcube Communications GmbH wurde ein neues Geschäftsmodell konzipiert. In der Hauptversammlung im Mai 2016 wurden die Weichen für die Neuausrichtung der Gesellschaft gestellt.

Aureum agiert seit diesem Zeitpunkt als Beteiligungsgesellschaft im FinTech-Sektor. Mit erstem Fokus auf die Rekrutierung von qualifiziertem Personal konnte die Gesellschaft seitdem eine Reihe erfahrener und qualifizierter Mitarbeiter für das neue Geschäftsmodell begeistern. Das Ziel ist es, in aufstrebende Unternehmen zu investieren und ihnen nicht nur mit Kapital, sondern auch mit unserer Erfahrung zur Seite zu stehen.


Strategie und Steuerung

Als Beteiligungsgesellschaft ist es unser Ziel, jungen Unternehmen mit erkennbarem Potenzial zum Erfolg zu verhelfen oder bereits erfolgreiche Unternehmen weiterzuentwickeln. Unser Fokus liegt dabei auf dem FinTech-Sektor. Selbstverständlich wollen wir mit jeder Beteiligung, die wir eingehen, Gewinne erzielen. Im Vordergrund stehen dabei aber für uns nicht Gewinne aus Veräußerungserlösen, sondern aus dem operativen Geschäft.

Warum FinTech?

Die FinTech-Szene ist eine Wachstumsbranche, in der immer mehr Anbieter auf den Markt drängen und Lösungen anbieten, die den Finanzsektor komplett umwälzen und neu strukturieren werden. Wir glauben, dass FinTech – also die intelligente, digitale Verknüpfung des Finanzwesens mit modernen Technologien - die traditionelle Bankenwelt grundlegend verändern wird. In den vergangenen Jahren haben zwar die meisten Banken die erste Welle der Digitalisierung absolviert, aber es hat den Anschein, als seien diese großen, traditionellen Institute zu träge, um mit dem heutigen Entwicklungstempo Schritt zu halten, denn viel mehr als das Online-Banking und elektronische Bezahlssysteme sind dabei nicht entstanden.

Die jungen und dynamischen FinTech-Unternehmen hingegen offerieren neue Dienstleistungen und Produkte, die ausschließlich über die digitale Verknüpfung das traditionelle Bank-Geschäft ergänzen oder sogar ersetzen. Die FinTech-Unternehmen haben erkannt, dass die Daten, die die Kunden ihnen zur Verfügung stellen, einen ungleich höheren Wert haben, wenn sie richtig ausgewertet und genutzt werden. Und sie haben sich die Fortschritte in der Digitaltechnik schneller als die Banken zunutze gemacht und Finanzprodukte entwickelt, die benutzerfreundlicher, günstiger und für digitale Kanäle optimal geeignet sind. Es stehen nicht wie bei den klassischen Banken Dienstleistungen rund um das Kunden-Konto im Vordergrund, sondern Dienstleistungen rund um den Kunden in allen Lebensbereichen. Dies können Versicherungen sein, mobile Bezahlssysteme, intelligente Haushaltsbücher oder auch innovative Finanzierungsalternativen.



Im vergangenen Jahr lag unser Fokus natürlich zunächst darauf, die erforderliche Infrastruktur für das neue Geschäftsmodell aufzubauen. Wir haben im Rahmen der Hauptversammlung im Mai 2016 den Unternehmensgegenstand der Satzung entsprechend angepasst und einen neuen Aufsichtsrat installiert, der unser neues Geschäftsmodell optimal unterstützen kann. Unseren Verwaltungsstandort haben wir nach Berlin verlegt, sozusagen ins Herz der deutschen Start-Up Szene. In der Zusammenarbeit mit der vPE Wertpapierhandelsbank, die wir mittelfristig als zentrale Plattform rund um unsere Aktivitäten positionieren möchten, haben wir einen Partner gefunden, der ebenfalls von den künftigen Veränderungen durch die Digitalisierung des Bankensektors profitieren möchte.

Das vom ehemaligen Vorstand Herrn Jens Beulke vorgeschlagene Finetrading-Businessmodell, die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens mit dem Onlineportal Debitor24 vorsah, hat sich nach der gründlichen Analyse aus Sicht der Gesellschaft als zu risikohaft erwiesen.

Wir stehen gerade am Anfang unserer Entwicklung und haben viele gute Ideen und Ansätze, die es nun umzusetzen gilt. Das sind zum einen Kooperationen, um die Attraktivität unseres Angebots zu steigern, und natürlich auch weitere Investments in vielversprechende, junge FinTech-Unternehmen.

Finanzierung

Zwischen Juli und November 2016 haben wir Privatplatzierungen in mehreren Tranchen erfolgreich abgeschlossen und dabei Anleihen im Nominalwert von ca. Euro 4,6 Mio. Euro platziert. Der Nominalzins liegt jeweils bei zwei bis vier Prozent bei einer Laufzeit von fünf bis sieben Jahren. Dank unserer finanziellen Stabilität und aussichtsreichen Geschäftsentwicklung sind wir in der Lage, uns die für unser Geschäftsmodell erforderlichen liquiden Mittel auch weiterhin zu sichern. Mittelfristig ziehen wir dabei auch andere Finanzierungsinstrumente als Anleihen in Betracht.

Wirtschaftsbericht für das Jahr 2016

Wirtschaftliche Entwicklung/Konjunktur

Der kräftige Konsum hat der deutschen Wirtschaft 2016 das stärkste Wachstum seit fünf Jahren beschert. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte gemäß dem Statistischem Bundesamtes um 1,9% zu. Ein deutlich stärkeres Wirtschaftswachstum gab es zuletzt 2010 (plus 4,1%) und 2011 (plus 3,7%) – damals musste sich die deutsche Wirtschaft allerdings aus der tiefen Rezession des globalen Krisenjahres 2009 emporarbeiten.

Die Kauflust der Verbraucher und die Ausgaben des Staates, auch für die Unterbringung Hunderttausender Flüchtlinge trugen maßgeblich zum Wachstum im vergangenen Jahr bei. Die staatlichen Konsumausgaben erhöhten sich binnen Jahresfrist von 2,7% auf 4,2%.

(Quelle: Statistisches Bundesamt)

Geschäfts- und Ertragsentwicklung

Die Gesellschaft hat im Jahr 2016 Umsatzerlöse und Erträge aus Verkäufen von Wertpapieren sowie sonstige Erträge in Höhe von 2,2 Mio. Euro erzielt, die im Wesentlichen aus einmaligen Lizenzerlösen aus dem Verkauf einer Software resultierten. Hierbei handelt es sich um ein automatisiertes Handelssystem, ein so genanntes intelligentes Roboter Tradingsystem. Unter Berücksichtigung der darauf entfallenden Aufwendungen ergibt sich somit ein Rohergebnis von 1,9 Mio. Euro.

Die laufenden betrieblichen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Personalaufwendungen mit 400 Tsd. Euro, Abschreibungen in Höhe von 73 Tsd. Euro sowie aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit insgesamt 1,3 Mio. Euro. Das Vorsteuerergebnis beträgt 217,3 Tsd. Euro.

Der Steueraufwand mit rund 89,1 Tsd. Euro führt insgesamt zu einem Jahresüberschuss von 128,2 Tsd. Euro. Nach Berücksichtigung der gesetzlichen Rücklage ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 121,8 Tsd. Euro.

Vermögens- und Finanzlage

Zum 31. Dezember 2016 beträgt die Bilanzsumme 8,91 Mio. Euro. Mit 6,76 Mio. Euro entfallen rund 75,8% des Gesamtvermögens auf das Anlagevermögen. Das Umlaufvermögen einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten beträgt 2,15 Mio. Euro und stellt dementsprechend einen Anteil von ca. 24,1% dar.

Die Passiva der Bilanz weist Verbindlichkeiten in Höhe von 7,25 Mio. Euro aus. Darunter fallen insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2,19 Mio. Euro sowie die Verbindlichkeiten aus den Privatplatzierungen der Anleihen mit 4,66 Mio. Euro. Das Eigenkapital liegt bei knapp 1,54 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt somit 17,3% der Bilanzsumme.

Sonstiges

Im Rahmen von Privatplatzierungen hat sich die Aureum Realwert AG zusätzliche liquide Mittel zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells gesichert. In diesem Zusammenhang wurden in 2016 in mehreren Tranchen Anleihen mit Gesamtvolumen von nominal insgesamt 3,35 Mio. Euro emittiert. Die Anleihen wurden zu 97% ausgegeben und sind mit einem Nominalzinssatz von 2% ausgestattet. Die Laufzeit endet am 30. Mai 2021.

Ferner hat die Aureum Realwert AG im August 2016 US-Dollar basierte Anleihen mit einem Gesamtvolumen von nominal 1.65 Mio. US-Dollar im Rahmen einer Privatplatzierung ausgegeben. Auch diese Anleihen wurden zu 97% emittiert und sind mit einem Nominalzinssatz von 4% ausgestattet. Die Laufzeit endet am 11. September 2023.

In seiner Sitzung am 8. August 2016 hat der Aufsichtsrat der durch den Vorstand beschlossenen Neuausrichtung der Gesellschaft als Beteiligungsunternehmen im Zukunftsmarkt FinTech zugestimmt.

Chancen und Risiken

Abhängigkeit von der Entwicklung der Finanzmärkte

Aufgrund der Börsennotierung der Aureum Realwert AG bestehen grundsätzlich sowohl Chancen als auch Risiken in der Entwicklung der internationalen Finanzmärkte. Insbesondere dient die Börsennotierung als ein mögliches Finanzierungsinstrument. Eine negative Entwicklung der Finanzmärkte könnte die Fähigkeit, die Eigenkapitalbasis zu stärken, erschweren.

Prognosebericht

Im Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft mehrere potenzielle Beteiligungsmöglichkeiten im FinTech-Umfeld identifiziert. Der umfangreiche Prüfungsprozess wird in den nächsten Monaten weiter fortgesetzt, um dann selektiv erste Beteiligungen zu realisieren. Mit den in 2016 und bislang in 2017 durchgeführten Anleiheemissionen werden die finanziellen Voraussetzungen für entsprechende Investitionen geschaffen.

Die im Geschäftsjahr 2016 initiierten Aktivitäten hinsichtlich angestrebter Kooperationen und Gesellschaftsgründungen sollen im nächsten Geschäftsjahr fortgeführt werden.

Konzernzugehörigkeit

Die Aureum Realwert AG, Bremen, ist im Sinne des § 17 AktG von der Transcube Communications GmbH, Berlin abhängig. Die Transcube Communications GmbH hat uns mit Schreiben vom 01. April 2016 mitgeteilt, dass ihr eine Mehrheitsbeteiligung an der Aureum Realwert AG gehört.

Die Transcube Communications GmbH hält zum 31.12.2016 einen Anteil an der Aureum Realwert AG in Höhe von 80,57%.

Erklärung des Vorstandes gemäß § 312 Abs. 3 AktG

Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihm in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die jeweiligen Rechtsgeschäfte vorgenommen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft bzw. bei jeder Rechtshandlung eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und die Gesellschaft dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden ist.

Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA

	Euro
Anlagevermögen	
Sachanlagen	6.222.995,34
Finanzanlagen	534.500,00
	6.757.495,34
Umlaufvermögen	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.364.220,57
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	785.804,82
	2.150.025,39
Rechnungsabgrenzungsposten	
	1.938,30
AKTIVA	8.909.459,03

PASSIVA

	Euro
Eigenkapital	
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00
Gewinnrücklage	26.946,28
Gewinn-/Verlustvortrag	390.174,20
Bilanzgewinn	121.805,18
	1.538.925,66
Rückstellungen	
	119.996,33
Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	593,44
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.191.536,97
Sonstige Verbindlichkeiten	5.058.406,63
	7.250.537,04
PASSIVA	8.909.459,03

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

	Euro
Umsatzerlöse	2.037.468,91
Gesamtleistung	2.037.468,91
Sonstige betriebliche Erträge	128.107,33
Materialaufwand	299.950,81
Rohergebnis	1.865.625,43
Personalaufwand	400.513,02
Abschreibungen	73.308,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.293.188,68
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.818,51
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	139.251,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.308,46
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	89.140,72
Ergebnis nach Steuern	130.085,98
Sonstige Steuern	1.870,00
Jahresüberschuss	128.215,98
Einstellungen in Gewinnrücklagen	6.410,80
Bilanzgewinn	121.805,18

Finanzkalender

Die Aktien der Aureum Realwert AG werden im Freiverkehr der Wertpapierbörsen Berlin und Hamburg gehandelt. Das Grundkapital beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2016 1.000.000 Euro und ist eingeteilt in 1.000.000 Inhaberaktien ohne Nennwert.

Basisdaten

ISIN (International Security Identification Number)	DE000AON3FJ3
WKN (Wertpapierkennnummer)	A0N3FJ
Börsenkürzel	TRH
Börsenplätze	Hamburg, Berlin
Segment	Freiverkehr
Streubesitz	ca. 20%

Kontakt

Aureum Realwert AG

Kemperplatz 1
10785 Berlin

Telefon: +49 30 2575 6700

Fax: +49 30 2575 6799

E-Mail: info@aureum.de

Internet: www.aureum.de